



NEWSLETTER 6-2022

INHALTE UNSERES NEWSLETTERS

- [Aus der MVNB Geschäftsstelle](#)
- [Informationen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und der Energie-Krise](#)
- [Aus den Museen und ihrem Umfeld](#)
- [Museumsgütesiegel und übergreifende Weiterbildungen](#)
- [Für Volontär*innen](#)
- [Tagungshinweise](#)
- [Wichtige Termine und Informationen](#)
- [Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten](#)
- [Publikationen](#)

AUS DER MVNB GESCHÄFTSSTELLE

TAGUNG MUSEALISIERUNG VON HEIMATSTUBEN UND HEIMATSAMMLUNGEN DER FLÜCHTLINGE, VERTRIEBENEN UND AUSSIEDLER*INNEN

Vom 21. bis 23. September fand in Kooperation mit dem Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE) in Oldenburg die Tagung „Musealisierung von Heimatstuben und Heimatsammlungen der Flüchtlinge, Vertriebenen und Aussiedler*innen“ statt. Expert*innen aus Deutschland, Tschechien, Polen, Russland, Frankreich und den Niederlanden zeigten Perspektiven zur Zukunft von Heimatsammlungen auf und diskutierten über Sammlungsabgaben an lokale Museen, Landesmuseen und übergeordnete Dokumentationszentren sowie über transnationale Übergaben. Erfahrungsberichte aus Niedersachsen und Bremen kamen aus dem Museum Friedland, der Dokumentationsstätte Gnadenkirche Tidofeld, dem Deutschen Auswandererhaus Bremerhaven sowie dem Kreismuseum Syke.

WIR BEGRÜSSEN ALS NEUE MITGLIEDER

Persönliche Mitgliedschaft:

- Dr. Andrea Nicklisch, Lamspringe

Korporative Mitgliedschaft:

- Bockwindmühle von 1626 – Herrlichkeit in Dornum e.V., Dornum
- Kunstmuseum Schloss Derneburg, Holle/Derneburg
- Museum für textile Kunst e. V., Hannover
- Otto Pankok Gildehaus e. V., Bad Bentheim

INFORMATIONEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER CORONA-PANDEMIE UND DER ENERGIE-KRISE

CORONA SONDERPROGRAMM FÜR KOMMUNALE KULTUREINRICHTUNGEN

Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) unterstützt kommunale Kultureinrichtungen, die im vergangenen Winter durch die Corona-Pandemie in Not geraten sind, mit insgesamt bis zu acht Millionen Euro. Ziel der Förderung ist es, Kultureinrichtungen in kommunaler Trägerschaft in Niedersachsen zu erhalten, damit auch künftig ein vielfältiges kulturelles Angebot in der Fläche vorgehalten werden kann. Gewährt werden die Fördermittel zur Unterstützung an durch die COVID-19-Pandemie in der Zeit von Oktober 2021 bis März 2022 in Defizit geratene Einrichtungen im Kulturbereich in kommunaler Trägerschaft. Die Antragsfrist endet bereits am **9. November 2022**.

[Weitere Informationen](#)

CORONA-SONDERREGELUNGEN FÜR VEREINE AUSGELAUFEN

Zum 1. September 2022 endeten die Corona-Sonderregelungen, die für Vereine von zentraler Bedeutung sind. Sie betreffen die Amtszeit von Vorständen, die Mitgliederversammlung und schriftliche Beschlüsse. Die Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt erörtert in ihrem „Rechtstipp“, wo nun unmittelbarer Handlungsbedarf besteht.

[Weitere Informationen](#)

DER DMB EMPFIEHLT NEUE RICHTLINIEN FÜR DIE MUSEUMSKLIMATISIERUNG

Der Deutsche Museumsbund hat gemeinsam mit Expert*innen aus den Bereichen Technik, Restaurierung, Wissenschaft und Verwaltung Empfehlungen für die Einführung eines erweiterten Klimakorridors bei der Museumsklimatisierung erarbeitet. Statt eines einzelnen Sollwerts wird darin ein Klimakorridor im Betrieb mit festen Grenzwerten empfohlen. Das bedeutet, dass alle Werte innerhalb des Korridors als akzeptabel bewertet werden, sofern das Sammlungsgut keinen spezifischen konservatorischen Anforderungen unterliegt. Der DMB rät allen Museen, sich mit der Empfehlung vertraut zu machen und zu prüfen, welche Anpassungen vor dem Hintergrund der technischen Ausstattung und der Anforderungen des Sammlungsgutes möglich sind. Da das Sammlungsgut in den unterschiedlichen Museen hoch divergent ist, können die konservatorischen Anforderungen für die Umgebungsbedingungen sehr unterschiedlich sein. Eine Bewertung muss daher von Fachleuten vorgenommen werden. Zudem ist darauf zu achten, dass alle Änderungen an bisher bestehenden Klimaparametern im Umfeld von Sammlungsgut mit einem hinreichenden Monitoring und Evaluierungen begleitet und ausgewertet werden müssen.

[Zur Empfehlung](#)

**EXPERT*INNENKOMMISSION
GAS UND WÄRME LEGT
ZWISCHENBERICHT VOR**

Die Expert*innen-Kommission Gas und Wärme hat ihren Zwischenbericht vorgelegt. Kulturelle Einrichtungen werden darin explizit erwähnt. Auf ihre Probleme bei der Bewältigung der Kostensteigerungen für Gas und Wärme wird hingewiesen. Die Kommission macht in ihrem Zwischenbericht unmissverständlich deutlich, dass sich alle auf einen deutlich höheren Gaspreis auch in der Zukunft einstellen müssen und dass ein Zurück zum Gaspreis vor dem Ukrainekrieg wenig realistisch ist.

[Weitere Informationen](#)

AUS DEN MUSEEN UND IHREM UMFELD

**AUSWAHL AKTUELLER
AUSSTELLUNGSTIPPS**

Landesmuseum Hannover

Nach Italien. Reise in den Süden

Noch bis zum 19. Februar 2023

Der Duft von Zitronen, magisches Licht, verwunschene Landschaften: Sehnsuchtsort Italien! Lange bevor der Massentourismus das Reisen zur Normalität macht, pilgern Adelige, reiche Bürgerliche und viele Künstler gen Süden. Getrieben von künstlerischer Neugierde suchen sie nach Inspiration, Freiheit und einem neuen Lebensgefühl. Im Zentrum der europäischen Kunst bewundern sie antike Meisterwerke und wandeln auf den Spuren der alten Meister. Die Ausstellung folgt den Reisenden in das Land ihrer Träume – zeigt aber auch den italienischen Blick auf die eigene Heimat.

[Weitere Informationen](#)

Bomann-Museum Celle

**Wenn die Puppen tanzen – Kasper, Urmel und die Muppets
25. November 2022 – 28. August 2023**

Die Ausstellung zeigt die verschiedenen Puppenformen – Handpuppen, Stabpuppen, Marionetten, Klappmaulpuppen und viele mehr – in Funktion und erzählt ihre Geschichten. So verwandelte sich die lustige Figur vom derben, zotigen Prügelkasper des Jahrmarktspiels zum freundlichen, sanft erziehenden (Hohnsteiner) Kasper der Kinder. Hier wird die Bandbreite des Spiels von der Volksbelustigung, über das künstlerische Figurentheater bis zum alltäglichen Spielzeug deutlich. Die Figuren der Augsburger Puppenkiste, heute mit Kultstatus, locken seit den 1950er Jahren Kinder und Erwachsene nicht nur ins Theater, sondern auch vor den Fernseher. Erinnerungen werden wach beim Wiedersehen mit berühmten Puppen aus Fernsehen und Werbung. Verschiedene Mitmachstationen erlauben das eigene Ausprobieren der unterschiedlichen Puppentypen. Kreativität

kann auch beim Theaterspielen ausgelebt werden.

[Weitere Informationen](#)

Paula Modersohn-Becker Museum

Die Maler des Heiligen Herzens

04. Dezember 2022 – 12. März 2023

Zum Broterwerb waren sie Gärtner, Zöllner, Postbeamte, Haushaltshilfen und Straßenarbeiter - doch ihre Leidenschaft galt der Kunst. André Bauchant, Camille Bombois, Séraphine Louis, Louis Vivin – und Henri Rousseau. Sie haben es geschafft, obwohl sie keine Ausbildung an einer Kunstakademie absolviert haben, im Paris zu Beginn des 20. Jahrhunderts als ernsthafte Künstler und Künstlerin anerkannt zu werden. Denn ihre Kunstwerke waren unkonventionell, originell und erfrischend. Und das sind sie bis heute. Das Paula Modersohn-Becker Museum zeigt eine Geschichte der Moderne anhand von 50 Kunstwerken.

[Weitere Informationen](#)

WANDERAUSSTELLUNG

Weimarer Republik e. V.

Die Weimarer Republik – Deutschlands erste Demokratie

Die Weimarer Republik ist ein spannendes Kapitel deutscher Geschichte, das jüngst wieder sehr viel Beachtung findet. Als erste deutsche Demokratie schuf sie viele der Grundlagen, auf denen unsere Gesellschaft heute noch basiert. Zugleich ist sie ein Lehrstück dafür, dass Demokratie nicht selbstverständlich ist, sondern immer wieder erkämpft und verteidigt werden muss. Die Ausstellung präsentiert die Geschichte der Weimarer Republik von 1918 bis 1933 auf verschiedenen Texttafeln, die durch multimediale Elemente ergänzt werden.

[Weitere Informationen](#)

MUSEUMSGÜTESIEGEL



Am 14. September fand die Auftaktveranstaltung für den 17. Jahrgang 2023 – 2029 in den Räumen der Niedersächsischen Sparkassenstiftung statt. Um die Teilnahme beworben haben sich dreizehn Museen. Die Veranstaltung diente der Einführung in das Verfahren und dem gegenseitigen Kennenlernen und Netzwerken innerhalb des Jahrgangs. Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Erfolg auf Ihrem Weg zum Museumsgütesiegel 2023-2029!

Weiterbildungen im Rahmen des Museumsgütesiegels

Intensivseminare an der Bundesakademie für kulturelle Bildung, Wolfenbüttel

(Infos und [Anmeldungen direkt über die Bundesakademie](#))

**AKTUELLE
WEITERBILDUNGSTERMINE IM
RAHMEN DER MUSEUMSSCHULE**

7./8. November 2022

**Grundlagen des Ausstellungsmanagements: Instrumente
und Konzepte der Ausstellungsplanung**

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**Weiterbildungen im Rahmen des Zertifikatslehrgangs für
ehrenamtliche Museumsmacher*innen**

17. November 2022

**Wie werbe ich Drittmittel ein? Von der Idee zum fertigen
Antrag**

Online-Seminar via ZOOM

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

24. November 2022

Fotografien erhalten. Einführung in die Fotokonservierung

Ort: Heimatmuseum Leer

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

30. November 2022

**Freunde finden – Freunde bleiben! Freundeskreise für
Museen**

Online-Seminar via ZOOM (Achtung: das Seminar findet
digital und NICHT im Museum Nienburg statt!)

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Änderungen vorbehalten. Wir informieren Sie ggf. kurzfristig,
sollten Verschiebungen in der Seminarplanung notwendig
werden. Derzeit arbeiten wir an unserer Seminarplanung
2023. Dieses werden wir voraussichtlich ab Anfang Dezember
2022 auf unserer Internetseite unter [Museumsverband
Niedersachsen und Bremen: Seminare \(mvnb.de\)](#)
veröffentlichen. Schauen Sie mal rein!

FÜR VOLONTÄR*INNEN

**VOLONTARIATS-WEITERBILDUNG
NORD**



[AGVolontariatNdsHB/](#)

21./22. November 2022

Volontariats-Weiterbildung

Basis-Seminar: Bilden und Vermitteln

Ort: Online-Seminar (Zoom)

Als Ergänzung und museumsfachliche Vertiefung der Arbeit
im Volontariat bieten der MVNB, die Museumsberatung und
-zertifizierung Schleswig-Holstein und der Museumsverband
für Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen des offenen,
zweijährigen Curriculums der Volontariats-Weiterbildung
NORD vertiefende Grundlagenkenntnisse für die
Museumsarbeit. Das BASIS-Webinar Bilden & Vermitteln
führt in das Spektrum von Vermittlungskonzepten ein, zeigt
die Bedeutung von Besucherforschung,

Zielgruppenorientierung und Audience Development auf und setzt sich mit Fragen von Partizipation, Inklusion, Multiperspektivität auseinander. Überlegungen zu Digitalstrategien runden das Programm ab.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

TAGUNGSHINWEISE

TRANSFORMING MUSEUM ENVIRONMENTS



Das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation lädt am **9. und 10. November 2022** zur Veranstaltung „**Transforming Museum Environments: Innovationen für Kultureinrichtungen im Spannungsfeld des organisationalen und gesellschaftlichen Wandels**“ nach Stuttgart ein. Die Veranstaltung sucht Antworten auf die Fragen „Wie kann den Herausforderungen und Veränderungen im Museumsbetrieb mit innovativen Konzepten begegnet werden?“ und „Welche strategischen Kooperationen können das Museum in den Außenraum öffnen, neue Interaktionen und Formate ermöglichen, Sichtbarkeit und Zugänglichkeit erhöhen?“.

Dabei werden Trends, Potentiale und zukünftige Perspektiven aufgezeigt, Schnittstellen deutlich gemacht und Handlungsempfehlungen für das Ökosystem des Museums abgeleitet. Die Teilnahme ist kostenfrei.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

HERBSTTAGUNG DES DEUTSCHEN ZENTRUMS KULTURGUTVERLUSTE



Das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste lädt am **14. und 15. November 2022** zu seiner diesjährigen Herbstkonferenz ein. Die digitale Veranstaltung trägt den Titel „**Die Peripherie im Zentrum. Vergessenes, Verdrängtes und Vernachlässigtes in der Provenienzforschung**“ und rückt die Provenienzforschung zu NS-verfolgungsbedingt entzogenem Kulturgut in der Region, im Kleinen und an den Rändern in den Mittelpunkt. Außerdem widmen sie sich Verfolgten, die erst in jüngerer Zeit größere Beachtung erfahren – wie etwa Sinti und Roma oder Freimaurer.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

BESUCHER*INNENFORSCHUNG DIGITAL - JAHRESTAGUNG DES NETZWERKS BESUCHER*INNENFORSCHUNG



Digitale Aktivitäten von Museen haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Aber unsere Kenntnisse über das digitale Publikum sowie die Nutzung digitaler Angebote sind noch gering. Das Netzwerk Besucher*innenforschung geht daher in seiner Jahrestagung 2022 der **Erforschung des digitalen Museumspublikums sowie der Digitalität im analogen Besuchsszenario** nach. Ziel der Tagung ist, Besucher*innenforschungs- und Evaluationsansätze kennenzulernen, die das Verhältnis von Museen zum

JAHRESTAGUNG DES LANDESVERBANDES DER MUSEEN ZU BERLIN (LMB)

LANDES
VERBAND
DER
MUSEEN
ZU BERLIN
E. V.

L M B

TAGUNG „ERINNERUNGSKULTUR IM WANDEL“



digitalen Raum und umgekehrt betreffen. Die Tagung findet am **14. und 15. November 2022** im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn statt.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Der LMB lädt am **28. November 2022** zu seiner diesjährigen digitalen Jahrestagung „**Let’s change – Museen in Bewegung**“ ein. Die Veranstaltung wird sich mit zukunftsfähigen Arbeitsstrukturen, -weisen, und -kulturen in Museen beschäftigen. Partner*innen der Tagung sind die Kulturpolitische Gesellschaft und das Netzwerk Agile Kultur gewinnen.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Vom **30. November bis 2. Dezember 2022** wird die gemeinsame Herbsttagung des Arbeitskreises Migration und der Fachgruppe Geschichtsmuseen des Deutschen Museumsbundes in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Museen zu Berlin zum Thema „**Erinnerungskultur im Wandel**“ stattfinden. Die Tagung setzt sich mit der aktuellen Debatte um Erinnerungskultur auseinander. Sie präsentiert Beispiele, anhand derer Aushandlungsprozesse sichtbar werden und hinterfragt, welche Rolle insbesondere die Geschichtsmuseen bei der Weiterentwicklung von Erinnerungskultur einnehmen und wie sie diese ausfüllen können.

[Weitere Informationen](#)

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN

VEREINE IN DER ENERGIEKRISE – SO KANN FUNDRAISING HELFEN



DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT

Die Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt lädt am **Mittwoch, 3. November 2022 von 17.00 – 19.00 Uhr** zu einem kostenfreien Online-Workshop ein. Die steigenden Energiekosten stellen Vereine und andere gemeinnützige Organisationen teils vor existenzielle Sorgen. In dem Workshop wird gemeinsam mit Expertinnen und Experten geklärt, wo es Unterstützung gibt und welche öffentlichen und privaten Fördermittel jetzt schon zur Verfügung stehen. In drei Kampagnenbeispielen wird gezeigt, wie Vereine überzeugende Spendenkampagnen entwickeln können, um die gestiegenen Energiekosten zu stemmen. Zudem stellt ein lokales Netzwerk Ideen vor, wie sich Zivilgesellschaft und Kommune gemeinsam für den Krisenfall wappnen können.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

WORKSHOP: MUSEUM INKLUSIV – VON DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

Das Haus der Braunschweigischen Stiftungen bietet eine Workshop-Reihe, in der namhafte Referent*innen ihr umfangreiches Fachwissen über ausgewählte aktuelle oder



**KURZ&KNAPP-GESPRÄCH #3
„QUO VADIS, PUBLIKUM?“**



grundsätzliche Themen der Stiftungspraxis weitergeben. In diesem Jahr werden noch zwei Termine angeboten:

3. November 2022, ab 10.00 Uhr

Fundraising Potenziale: Grundwissen für Vereine und Stiftungen

Der Praxis-Workshop geht den folgenden Fragen nach: Wie könnte es gelingen, finanzielle Unterstützer für den Verein, die Stiftung oder die Idee zu gewinnen? Was für Kenntnisse und Fähigkeiten werden gebraucht? Was sind die wesentlichen Grundlagen für erfolgreiches Fundraising – und wie steht es eigentlich um die „Institutional Readiness“? Im Dialog sollen passende Antworten gefunden werden.

[Weitere Informationen](#)

8. Dezember 2022, ab 10.00 Uhr

Vorstandsarbeit in Stiftungen nachhaltig gestalten

Die erfolgreiche Suche nach geeignetem Führungspersonal ist auch für Stiftungen eine zentrale Herausforderung erfolgreicher und nachhaltiger Stiftungsarbeit. Aber wie können Stiftungen genau dies gewährleisten? Von der Satzung über Vergütungsmodelle bis hin zu Haftungsrisiken und dem Übergang in die nächste Generation werden zahlreiche Praxistipps gegeben.

[Weitere Informationen](#)

Unter dem Hashtag **Publikumsschwund** wird es seit einigen Monaten über alle Kanäle und Bundesländer hinweg diskutiert: Vielerorts ist der Kulturbereich nach den pandemiebedingten Schließungen in den Alltagsbetrieb zurückgekehrt, allein: Wo ist das Publikum geblieben? Über leere Zuschauerreihen klagen nicht nur Theater und Bühnen, ganz generell scheint die COVID-19-Pandemie eine Zäsur ins Kulturbesuchsverhalten der Menschen gesetzt zu haben. Doch ist die Pandemie die alleinige Ursache für das ausbleibende Publikum? Oder beschleunigt sie eher zusammen mit anderen Faktoren einen generellen Wandlungsprozess, der sich schon lange vor COVID-19 angekündigt hat?

Im Rahmen eines digitalen Panels stellt das Institut für Kulturelle Teilhabeforschung am **29. November 2022** von 14.00 – 15.30 Uhr via Zoom aktuelle Forschungs-Ergebnisse vor und diskutiert die sich daraus ergebenden Fragestellungen mit seinen Gästen.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

NACHHALTIGKEITSDEKLARATION FÜR DEN KULTURBEREICH



CALL FOR PRACTICES – NACHHALTIGE AUSSTELLUNGEN

Mit einer Selbstdeklaration schaffen verschiedene Organisationen und Akteure aus dem Kulturbereich ein Fundament für ihr Ausrichtung an Nachhaltigkeit, kultureller Vielfalt und Klimaschutz. Mit der Unterzeichnung der Nachhaltigkeitsdeklaration zeigen öffentliche und freie Einrichtungen ihre Entschlossenheit, die weltweit von 193 Ländern geteilte UN Agenda 2030 anzuerkennen. Dieser Nachhaltigkeitsdeklaration können Sie sich anschließen.

[Weitere Informationen](#)

Viele Museen erarbeiten Strategien für mehr Nachhaltigkeit in ihren Häusern. Das ist auch notwendig, denn Transformation wird zur Pflicht. Was aber bedeutet das „nachhaltig werden“ für die Ausstellungsmacher*innen? Was kann auf der Ebene der unterschiedlichen Arbeitsbereiche konkret für mehr Nachhaltigkeit getan werden? Das Projekt „Nachhaltige Ausstellungen“ will beim Anfangen helfen, beim Ausbauen, beim Optimieren und beim Dranbleiben! Helfen Sie mit und teilen Sie Ihr Wissen: Sie haben in einem Ausstellungsprojekt die Wieder- oder Weiternutzung von Materialien, Ausstellungselementen oder Mobiliar mitgedacht und eingeplant? Sie haben nachhaltige Produkte eingesetzt, Energie eingespart oder durch anderweitige Maßnahmen, Prozesse oder Strukturen nachhaltig umgestaltet? Dann melden Sie sich!

[Weitere Informationen](#)

AUSSCHREIBUNGEN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

FÖRDERPROGRAMM PRO*NIEDERSACHSEN – KULTURELLES ERBE

Die Pilotausschreibung des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur **Pro*Niedersachsen – Kulturelles Erbe – Forschung und Vermittlung in ganz Niedersachsen** richtet sich gezielt an nichtstaatliche kulturgutbewahrende Einrichtungen in kommunaler, gemeinnütziger oder privater Trägerschaft, die ihre Sammlungen der Öffentlichkeit zugänglich machen oder im Zuge des Förderprogramms zugänglich machen wollen. Der Fokus wird auf Kooperationen gelegt: Die Antragstellung einer nichtstaatlichen kulturgutbewahrenden Einrichtung erfolgt gemeinsam mit Einrichtungen in staatlicher Grundfinanzierung im wissenschaftlichen oder kulturellen Bereich.

Anträge können noch bis zum 15. Dezember 2022 gestellt werden.

[Weitere Informationen](#)

„KULTUR MACHT STARK“

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert mit dem Programm „**Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung**“ bereits seit 2013 kulturelle Bildungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen. Ab 2023 startet die dritte



**MUSEION²¹ -
WEITERBILDUNGSPROGRAMM DER
ALFRED TOEPFER STIFTUNG**



PUBLIKATIONEN

**EMPFEHLENSWERTE NEUZUGÄNGE
UNSERER VERBANDSBIBLIOTHEK**

Förderphase!

Die Service- und Beratungsstellen aus allen Bundesländern laden zu drei digitalen Info-Veranstaltungen ein:

- 22.11.2022, 10 – 14 Uhr
- 24.11.2022, 10 – 14 Uhr
- 30.11.2022, 10 – 14 Uhr

Neben bereits bekannten stellen sich auch alle neuen Programmpartner vor. Zudem wird in jeder der drei Veranstaltungen über Neuerungen im Programm informiert. Förderkonzepte, Fristen und Projektzeiträume werden ebenfalls thematisiert.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Interessierte können sich ab sofort für die Akademie 2023 bewerben. Museion²¹ ist ein erprobtes Weiterbildungs- und Netzwerkangebot für diejenigen, die in naher Zukunft eine Führungsrolle im Museum anstreben oder seit kurzem eine solche ausüben. Denn eine gute Führungskraft braucht mehr als Fachkompetenz.

In vier Modulen werden die Teilnehmenden die Stationen zukünftiger Herausforderungen durchlaufen: von der Reflexion der eigenen Selbstwirksamkeit als Führungskraft, über die Entwicklung einer Vision für das Museum der Zukunft, weiter zur Etablierung neuer Routinen und Umsetzungsfragen bis hin zur Konfrontation mit Krisen und Konflikten. Profilierte Personen aus Museumswelt, Wirtschaft, Politik und Kulturförderung geben Impulse und leiten die Workshops. Anhand unterschiedlicher Lern- und Arbeitsformate werden Szenarien durchgespielt, Kompetenzen trainiert, Beispiele guter Praxis analysiert und Netzwerke erweitert.

Bewerbungsschluss ist der 13. November 2022.

[Weitere Informationen](#)

Christopher J. Garthe (Hrsg.): Das nachhaltige Museum. Vom nachhaltigen Betrieb zur gesellschaftlichen Transformation, 2022, 332 Seiten, ISBN: 978-3-8376-6171-2

Nachhaltigkeit muss zum zentralen Bezugspunkt in der Museumspraxis werden – programmatisch, ökologisch und gesellschaftlich. In 17 illustrierten Kapiteln zeigt Christopher Garthe, wie das geht, und liefert den Bezugsrahmen für eine umfassende Beschäftigung mit Nachhaltigkeit in Museen und Ausstellungen. Dazu vereint er die Darstellung konkreter Instrumente mit Eigenschaften eines Nachschlagewerks und übersetzt die vom ICOM initiierte Diskussion um die Zukunft des Museums in das erste vollständige Kompendium zum

nachhaltigen Museum. Vom Facility-Management bis zur Kunstvermittlung, von nachhaltiger Konservierung bis zur Citizen Science – das Museum der Zukunft muss sich neu erfinden.

[Weitere Informationen](#)

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V
Rotenburger Straße 21
30659 Hannover
T 0511 2144983
www.mvnb.de

Redaktion MVNB, Agnetha Untergassmair / Stand: 1. November 2022 / Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Sie bekommen den Newsletter, obwohl Sie ihn gar nicht oder nicht mehr lesen möchten? Dann senden Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an info@mvnb.de.

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Der Senator für Kultur  Freie
Hansestadt
Bremen